

# Klassenfahrt London - Habt ihr Tipps?

**Beitrag von „Juliet“ vom 3. März 2007 09:28**

Hallo ihr Lieben,

ich möchte mit einer kleinen Schülergruppe (6-8 SuS) für ein Wochenende (zwei Übernachtungen) nach London fahren. Keiner der SuS war schonmal dort und sie möchten das unbedingt machen.

Ich bin gerade aus dem Ref raus und hab sowas noch nie organisiert, deswegen würde ich mich über Tipps von erfahrenen Kollegen freuen, besonders was die Kostenkalkulation angeht.

Konkret: Kennt jemand eine kostengünstige Jugendherberge, die zentrumsnah gelegen ist?

Kennt jemand einen guten Anbieter für Stadtrundfahrten?

(Ich habe noch nicht selbst gesucht, ich dachte bloß, ich frag mal nach, ob jemand was empfehlen kann)

Für die Anreise hatte ich gedacht, dass wir mit dem NRW-Ticket zu einem der nächsten Flughäfen fahren und von dort eine Billig-Airline nehmen.

Meint ihr, dass das um die 100 Euro pro Person machbar ist?

Meike, ich erinnere mich, dass du mal von einem Pub in London geschwärmt hast, finde aber deinen Beitrag nicht wieder, vielleicht kannst du mir das nochmal sagen?? (Die SUS sind zwischen 16 und 22 Jahre alt)

Ich bin dankbar für jeden Tipp,

viele Grüße, Juliet

---

**Beitrag von „Paulchen“ vom 3. März 2007 13:57**

Ich denke mal, dass 100€ etwas sehr knapp kalkuliert sind.

Ich war letztes Jahr mit meinem LK für ein Wochenende (2 Übernachtungen in einem ETAP-Hotel) in Paris. Wir sind mit dem Zug angereist und haben mit allen Eintrittsgeldern und Hotel (Nur Ü / Frühstück) 150€ pro Person gezahlt. Dazu kam noch das Geld für's Abendessen.

Da London an sich schon ein sehr teures Pflaster ist, denke ich, dass 100 Euro nicht ausreichen werden.

Warst du denn schon mal in London? Wenn ja, kannst du doch den Schülern die Stadt zeigen. So ist man nicht vom Stadtrundfahrtbus abhängig und kann anhalten wo und wann man

möchte.

---

### Beitrag von „Meike.“ vom 3. März 2007 14:13

Hallo Juliet,

ich kann mich nicht erinnern, von welchem einzelnen Pub ich geschwärmt haben könnte - da gibt es hunderte, die mich dazu gebracht haben könnten.

Wenn du mit Ryanair fliegst und in einem hostel as filthy as "The Generator" oder "[Hostel 639](#)" schläfst, könnte sich das preislich machen lassen - aber diese hostels sind echter Horror für unsere deutschen Jugendlichen, die da vergleichsweise wenig gewohnt sind.

<http://www.generatorhostels.com/london/> (das ist das NOCH schlimmere von den beiden ganz großen, ganz billigen hostels).

Für beide gilt:

Nur Betten und (nicht ganz saubere) Duschen: keine Schränke, keine Regale, nix zum Draufstellen oder Hinhängen. Frühstück, das man seinem ärgsten Feind nicht servieren würde. Ein interessanter Mix von netten (andere Klassen) und höchst dubiosen Gästen. Laut. LAUT!! Hostel 639 liegt quasi auf einer Verkehrsinsel.

Weitere findest du [hier](#), da musst du dich mal durch die Preise surfen.

Schüler machen aber schon einiges mit, wenn sie vorgewarnt sind. Bei meinen Kursfahrten schildere ich die magere Ausstattung und die diversen kleinen Dreckigkeiten vorher so farbig, dass die Lieben Insektenspray und Desinfektionsmittel mitnehmen und dann bei Ankunft ganz erleichtert sind, dass es doch nicht sooo schlimm ist, wie ich erzählt habe. Andersrum (nicht vorgewarnte Schüler meckern 8 Tage lang rum) ist es viel unangenehmer für alle.

Wenn du ein richtiges Hotel willst, kannst du hundert Euro vergessen.

Hast du schon ein Programm?

Liebe Grüße und viel Spaß

Meike

---

### Beitrag von „alias“ vom 3. März 2007 15:13

Schau mal hier:

Da gibt es Infos zu verschiedenen Städten, u.a. zu London. Z.B.: "London for free" - und "London zu Fuß"

<http://www.autenrieths.de/links/linstadt.htm#Einzelne>

---

### **Beitrag von „Juliet“ vom 3. März 2007 16:25**

Vielen Dank für eure Tipps!

Meike, deine Links sind sehr hilfreich.

Inzwischen komme ich auf ein Minimum von ca. 150€ pro Person ohne Eintritte.  
Mal sehen, ob das im Budget der Schüler liegt.

weitere Tipps werden gerne angenommen, ich wurschtle mich weiter durch die Möglichkeiten,  
viele Grüße, Juliet

---

### **Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 3. März 2007 17:09**

Oh, der Generator ist echt übelst...aber für ein WE geht's bestimmt.

Könnte den Evensong in Westminster Abbey empfehlen. Jeden Tag um fünf und am Wochenende um drei singt der Chor und man kommt umsonst in die Kirche, wenn man dem Türhüter sagt, dass man zum Evensong gehen möchte.

Ich find's wunderschön...

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 3. März 2007 19:50**

Alle großen Museen sind kostenlos, das ist in Britain Gesetz - und die modern Tate ist ein MUST SEE! Diese liegt in einer alten Fabrikhalle direkt neben dem nachgebauten Globe Theatre

Shakespeares - und das Letztere ist erst recht ein must see. Oben in der modern Tate gibt es ein Cafe mit einer Panoramaglasscheibe, die um den halben Bau geht: Der Blick ist der Hammer! Über ganz London, Skyline vom Feinsten. Das Globe ist zwar nicht kostenlos - aber diese unfassbar schöne Renaissancebühne ist dafür umso unvergesslicher.

Portobello Market kostet auch keinen Eintritt und ist dafür sehr schnuckelig und bunt (viele nette Cafes in der Nähe), ebensowenig kosten die Märkte der Gegend um Camden Town, wo man (u.a.) die Gothics beim dämlich Aussehen beobachten kann. Vor allem aber MUSS man die Straße von der Ubahnhaltestelle Camden Town ganz hoch gehen, zu den "Camden Locks", wo man für billig Geld die internationalen Essensspezialitäten an diesen sensationellen Ständen zwischen diesen unglaublich bunten und netten Kreativläden probiert haben muss (lass die Schüler JA nicht zu McDoof! In London kann man sehr wohl billig und äußerst gut essen, wenn man mal richtig hinguckt). Wer die Camden Locks nicht besucht hat, war gar nicht in London. Die Schüler mögens immer: es ist so zwischen Kunst, Kritsch und Krempel - und schön englisch spleenig.

Von der Haltestelle Covent Garden aus sieht man die Neal Street: einfach durchschlendern: süße Läden mit ganz irren Dekorationen, ein bisschen die Künstlerecke. Eventuell bei "Food for Thought" günstig vegetarisch essen. Neal's Yard suchen und Hippiekultur gucken. Südlich und östlich ist Soho. Da kann man auch einfach nur durchlaufen. Plus Chinatown natürlich.

In den Hallen von Covent Garden kann man, ebenfalls kostenlos, den Künstlern bei stand up comedy oder Konzerten zuhören, da sind immer welche. Man muss nur aufpassen, dass man nicht zum Opfer eines dieser comedians wird. Hab ich schon live erlebt: der Kollege war geschlagene 20 Minuten das Gespött von etwa 100 Zuhörern. Und danach etwa 6 Wochen das der Schüler. Was ein Glück konnte ich mich hinter einem dicken, älteren Herrn verstecken ...

[Blockierte Grafik: <http://www.tfl.gov.uk/tfl/pdftdocs/colourmap.gif>]

Portobello Market: Aussteigen "Notting Hill Gate" (rote oder grün/gelbe Linie, westbound)

Camden Locks: Aussteigen "Camden Town" (auch schwarze Linie , northbound)

Covent Garden Market: Covent Garden aussteigen, ein paar Meter nach Süden gehen. Neal Street: Von Covent Garden Station nach Norden, an Marks&Spencers vorbei. NEIN! Nicht vorbei!! Reingehen - und zwar in den food shop!! Unvergleichliche Leckereien und Mitbringsel, adrett arrangiert!

Um zum Globe Theatre zu gelangen, macht man am besten von der Haltestelle Embankment einen Spaziergang (wunderschöne Blicke auf die Skyline!) über eine der Brücken, am Museumsufer entlang (viele verrückte Straßenkünstler) und dann kommt man automatisch an der modern Tate vorbei.

Viel Spaß!!  
Meike  
PS:  
Ich bin neidisch.

---

## Beitrag von „Juliet“ vom 3. März 2007 20:10

Hei, danke nochmal für die Tipps.

Ich kenne mich ja auch halbwegs gut aus in London, mit diesen Schülern wird es, wenn es klappt, allerdings ein sehr reduzierter Touri-Trip

Die Gruppe gehört einer ABM-Maßnahme an, die Schüler haben zum Teil so gut wie keine Englischkenntnisse (ehemalige Sonderschüler).

Wir wären auch nur den Samstag wirklich da, weil wir am Freitag erst nach der Schule los können und es bis zum Flughafen auch nochmal 2 Stunden dauert.

Keiner der Kinners war schonmal da (einer hat mir neulich Paris nach England verlegt 🤪) und darum würde ich denen diese tolle Stadt so gerne zeigen.

Anyway, meine erste Vorstellung vom Samstag wäre

Vormittags Stadtrundgang mit den Touri-Sehenswürdigkeiten (Sie wollen auf jeden Fall die Beefeaters am Buckingham Palace sehen, finden die Königsfamilie sehr spannend), außerdem Westminster und die Tower Bridge (da sind so die Sachen, von denen sie schonmal gehört haben).

Dann würde ich, wenn es das Wetter zulässt, gerne ein Picknick im Hyde Park machen, wofür die Kinners mal versuchen sollen, einzukaufen (da haben die jetzt schon Angst)

Dann sollen sie natürlich ein bisschen einkaufen dürfen (Oxford Street), und ich möchte auf jeden Fall mit ihnen nach Soho/Covent Garden. Da werde ich bestimmt deinen Essenstipp "Food for Thought" ausprobieren, Meike, da war ich nämlich noch nie drin. Vorausgesetzt, ich kann die Horde von McDoof abhalten, das ist für einige auch hier die Hauptnahrungsquelle.

Damit wäre der Tag dann schon voll.

Eine sinnvolle und möglichst preisgünstige Abendgestaltung fehlt mir noch. Ich selbst bin bisher immer in ein Musical gegangen, aber das werden weder das Portemonnaie meiner sozial schwachen Schüler noch deren Englischkenntnisse zulassen.

Meike, kein Neid, ich beneide dich, dass du mit einem (noch dazu so tollen) LK dort gewesen bist. Ich denke, mit Museen und mit Shakespeare können meine wirklich nix anfangen 😞

Andererseits, die Truppe ist sehr nett und allein die Begeisterung bei der Vorstellung sie dürfen nach London, ist es mir schon wert, das in die Tat umzusetzen. Die sind wie kleine Kinder vorm Weihnachtsbaum. Und ich habe endlich mal wieder eine Gelegenheit, nach London zu kommen.

**Beitrag von „Meike.“ vom 3. März 2007 20:39**

Achso, ich hatte gänzlich ohne Überlegung über die Schüler"klientel" geantwortet. Hm, Abendvergnügen mit Kulturprogramm hat dann halt meistens doch was mit der englischen Sprache zu tun.

Aber wenn man sich die Zeit nimmt, eine halbe Stunde oder länger vor den diversen box offices herumzulungern, findet man auch oft ganz gute live Konzerte in irgendwelchen schrägen venues... oft auch billig. Da müssten sich die Schüler dann halt auf eine Musikrichtung einigen...

---

**Beitrag von „MrsX“ vom 4. März 2007 15:36**

Zum Thema Musical: Es war zumindest noch vor einigen Jahren so, dass man eine Stunde (oder eine halbe???) vor Beginn an den Musickassen die Karten verbilligt bekommen hat. Ich war da mit einer Freundin in Grease für 12 Pfund. Das galt aber damals nur für Schüler und Studenten (Ausweise nicht vergessen!). Da muss man halt spekulieren und Glück haben.